



Pressemitteilung

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

Presse: Dr. Tanja Börner

Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 – 15
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
tanja.boerner@vdek.com
www.vdek.com

14. Oktober 2015

Gesundheit und Pflege 2040 – Heute den Weg für morgen ebnen vdek in Rheinland-Pfalz feiert 25-jähriges Bestehen

Vor einem Vierteljahrhundert eröffnete der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) in Mainz offiziell seine Landesvertretung Rheinland-Pfalz. Seitdem ist der vdek im Land zu einem festen und verlässlichen Ansprechpartner im Gesundheitswesen geworden. „Als landesweit größte Kassenart versprechen wir auch für die Zukunft: Wir werden uns weiterhin aktiv und verantwortungsbewusst für eine umfassende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung in Rheinland-Pfalz einsetzen“, erklärte Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung, bei der Jubiläumsveranstaltung in Mainz.

Vor 100 geladenen Gästen aus der rheinland-pfälzischen Gesundheitslandschaft würdigte der stellvertretende Verbandsvorsitzende des vdek, Uwe Klemens, die Leistungen der vergangenen 25 Jahre, richtete den Blick aber auch vor allem in die Zukunft: „Wir werden den Weg für morgen ebnen“, so der gebürtige Rheinland-Pfälzer. Sicher sei, dass es bis 2040 an Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege nicht mangeln werde. „Wichtig ist aber, dass wir uns diesen Herausforderungen auf einer verlässlichen finanziellen Basis stellen können. Dafür müssen beide Seiten – Versicherte und Arbeitgeber – die finanzielle Verantwortung gemeinsam tragen. Die Ersatzkassen werden sich auch in Zukunft für eine paritätische Finanzierung einsetzen“, betonte Klemens.

In seinem Festvortrag sprach Prof. Dr. Ferdinand Gerlach über „Die Zukunft der Versorgung in einer Gesellschaft des längeren Lebens – was bereits jetzt getan werden kann.“ Der Vorsitzende des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen forderte dazu auf, schon heute die Weichen für eine

gute gesundheitliche Versorgung in einer Gesellschaft des längeren Lebens zu stellen. „Ziel muss sein, mit jedem eingesetzten Euro ein Optimum an Qualität und Gesundheit zu erreichen“, so Professor Gerlach. „Dazu ist auch ein Abbau von Überkapazitäten im ambulanten fachspezialistischen und stationären Bereich, vor allem in Ballungsgebieten, erforderlich“, so der Gesundheitsexperte in seiner Rede, die bei den Gästen der 25-Jahr-Feier für angeregte Diskussionen sorgte.

Die vdek-Landesvertretung in Rheinland-Pfalz war 1990 gegründet worden, um die regionale Präsenz der bundesweit agierenden Ersatzkassen zu stärken. Neben der politischen Interessenvertretung übernahm sie in der Folge weitere Aufgaben in allen wesentlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung. Hierzu zählen neben der Vertragsgestaltung mit Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen auch die Zulassung von Heil- und Hilfsmittelerbringern und das Engagement in der Qualitätssicherung. Heute sind in der Landesvertretung in Mainz 21 Mitarbeiter beschäftigt, dazu kommen 30 Berater in den Pflegestützpunkten im ganzen Land.

Der **Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)** ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen über 1,3 Millionen Menschen in Rheinland-Pfalz versichern.

- Techniker Krankenkasse
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)